

„Die Frau ist, wenn sie schwanger ist, wie ein Fastender, der im Gebet steht und sich im Wege Gottes abmüht. Wenn sie das Kind zu Welt bringt, dann bekommt sie soviel Lohn, wie sie sich wegen seiner Größe gar nicht vorstellen kann.

Wenn sie das Kind stillt, bekommt sie dabei für jedes Saugen des Kindes soviel Lohn, als hätte sie einen versklavten Nachkommen Ismaels freigelassen.

Wenn nun die Stillperiode beendet ist, spricht ein Engel zu ihr: „Beginn wie von neuem zu Handeln, denn wahrlich, deine bisherigen Sünden sind dir vergeben.“

(Bihar-ul-Anwar, B.101, S.106)

Prophet Muhammad (ص): „Dschihad einer Frau ist es ihr Mann gut zu behandeln.“

Prophet Muhammad (ص):

اثان يعجلها الله فى الدنيا البغى و عقوق الوالدين

„Zwei Sachen wird Allah in (dieser) Welt bestrafen: Ungehorsam und Undankbarkeit gegenüber der Eltern.“

Erziehung der Kinder

Prophet Muhammad (ص):

يلزم الوالدين من العقوق لو لدهما ما يلزم الولد لهما من عقوقهما

„Die Eltern sind gegenüber ihren Kinder verantwortlich genauso wie die Kinder gegenüber ihren Eltern verantwortlich sind.“

(Furu' al-Kafi, Band 2, Seite 94)

Prophet Muhammad (ص):

رحم الله والدين اعانا ولدهما على برهما

„Möge Allah die Eltern gnädig sein, die ihre Kinder bei (der Ausübung) den guten Taten, die sie selbst tun, helfen.“

(Furu' al-Kafi, Band 2, Seite 94)

Imam Ali (ع):

ان للولد على الوالد حقا و ان للوالد على الوالد حقا

„Das Kind hat dem Vater gegenüber Recht (gutes zu erlernen); der Vater hat gegenüber dem Kinde Recht (für das, was er ihm beibrachte).“

(Nahj-ul-Balagha, Seite 1264)

Imam Ali (ع):

و انما قلب الحدث كالارض الخالية، ما القى فيها من شىء قبلته

„Das Herz eines Säuglings ist wie das Feld (eines Bauern), der jede Samen annimmt.“

Seite 903

Prophet Muhammad (ص) antwortete auf die Frage eines Mannes, welches Recht sein Sohn

ihm gegenüber habe:

ما حق ابني هذا؟

تحسن اسمه و ادبه و ضعه موضعا حسنا

„(Wähle) seinen Namen und sein Benehmen gut und eine gute Arbeit.“

(Furu' al-Kafi, Band 2, Seite 94)

Imam al-Baqir (ع):

اصدق الاسماء ماسمى بالعبودية و افضل اسماء الانبياء

„Die korrekten Namen (für die Kinder) sind die, die einem an die Dienerschaft (Allah gegenüber) erinnern; die besten Namen sind die der Propheten.“

(Furu' al-Kafi, Band 2, Seite 86)

Prophet Muhammad (ص):

إذا سميتم الولد محمدا فآكرموه و اوسعوا له فى المجلس و لا تقبحوا له وجهها

„Wenn ein Kind Muhammad genannt wird, so achtet ihn und macht Platz für ihn in einer Versammlung und macht ihm kein böses Gesicht.“

(Wasaa'il al-Shia, Band 3, Seite 123)

Imam Ali (ع):

و حق الولد ان يحسن اسمه و يحسن ادبه و يعلمه القرآن

„Das Recht des Kindes gegenüber dem Vater ist es, dass er ihm gute Namen gibt, ihm gutes Benehmen beibringt und ihn den Koran lehrt.“

(Nahj-ul-Balagha, Seite 1264)

Imam Ali (ع):

„Wenn ein Kind 5. Lebensjahr erreicht und seine rechte und linke Hand erkennen kann, so stellt ihn gegenüber der Qiblah und befiehlt ihm die Niederwerfung zu machen; mit 6 bringt ihm das Beugen (Ruku') und die Niederwerfung bei; mit 7 bringt ihm das Waschen des Gesichtes und der Hände und die Gebetszeremonie bei; mit 9 erklärt ihm die rituelle Waschung (Wudu) komplett und zwingt ihn zu beten und seid dabei streng.“

(Makaarim al-Akhlaq, Seite 254)

Die meisten Menschen in der Hölle sind jene, die sich weigern zu heiraten und eine Familie zu gründen.

(Wasaa'il-ush-Shiah, Band 14, Seite 111)

In der Zeit des Propheten (ص), ging eine Frau zu den Frauen des Propheten (ص) und fragte sie, ob es eine Ayah über die Frauen im Quran gäbe. Leider verneinten sie es. Als sie den Propheten (ص) traf, fragte sie ihn und er gab ihr diese Antwort:

„Wahrlich, die muslimischen Männer und die muslimischen Frauen, die gläubigen Männer und

die gläubigen Frauen, die gehorsamen Männer und die gehorsamen Frauen, die wahrhaftigen Männer und die wahrhaftigen Frauen, die geduldigen Männer und die geduldigen Frauen, die demütigen Männer und die demütigen Frauen, die Männer, die Almosen geben, und die Frauen, die Almosen geben, die Männer, die fasten, und die Frauen, die fasten, die Männer, die ihre Keuschheit wahren, und die Frauen, die ihre Keuschheit wahren, die Männer, die Allahs häufig gedenken, und die Frauen, die (Allahs häufig) gedenken – Allah hat ihnen (allen) Vergebung und großen Lohn bereitet.“ (33:35)

Rechte: Eltern und Kinder

„Oh, Anas, erbarme die Jüngeren und ehre die Älteren, so wirst du zu meinem Freund! Wer die Kleinen nicht erbarmt und die Rechte der Älteren gegenüber sich selbst nicht beachtet, gehört nicht zu uns (Ahlul-Bayt)!“

Der Prophet (ص) sagte: „Ehret eure Kinder und behandelt sie gut, und Er wird euch vergeben.“

(Bihar-ul-Anwar, Band 104, Seite 95)

Vorzüglichkeit des Vaters

Der Gesandte Allahs (ص) hat gesagt: „Das Gleichnis des Kopfes einer Familie (Vater bzw. Versorger), der sich sein Lebensunterhalt und das seiner Familie selber verdient, ist wie der, des Kämpfers auf dem Wege Allahs (Mujahid fi sabil Allah- مجاهد في سبيل الله).“

Ungehorsam gegenüber den Eltern

Und dein Herr hat befohlen: „Verehrt keinen außer Ihm, und (erweist) den Eltern Güte. Wenn ein Elternteil oder beide bei dir ein hohes Alter erreichen, so sage dann nicht »Pfui!« zu ihnen und fahre sie nicht an, sondern sprich zu ihnen in ehrerbietiger Weise.“ (17:23)

Der Prophet (ص) sagte zu Amir al-Mumineen (ع): „O Ali! Allah hat die Eltern verflucht, die ihre Kinder durch Fluchen, zum Ungehorsam leiten.“

(Wasa'il-ush-Shiah, vol. 21, p. 290)